

Gottesdienst vom 20. November 2016

Predigt: Martin Aebersold

Beziehung & Loslassen Hanna & Samuel – berufen aus Gebet

Serie: "Heaven meets earth – berufen zum Licht"

1. Samuel 1,1-28



Der Herr erfüllt mein Herz mit grosser Freude, er richtet mich auf und gibt mir neue Kraft! Laut lache ich über meine Feinde und freue mich über deine Hilfe!

1. Samuel 2,1

Herzlich willkommen zum Gottesdienst! Schön, dass du da bist! Wichtige Infos findest du auf www.chrischona-pfäffikon.ch Bei Fragen oder Anliegen stehen wir dir gerne zur Verfügung. Wenn du zum ersten Mal da bist, ist der Kaffee für dich gratis!

Hanna & Samuel – berufen aus Gebet



1. Samuel 1,1-28 (Übersetzung "Hoffnung für alle")

"Heaven meets earth – berufen zum Licht", wenn der Himmel die Erde berührt, dann schafft Gott Neues. Er schenkt Neues und beruft zu Neuem! Vorbilder aus der Bibel helfen uns, dieses Geheimnis besser zu verstehen.

1. Hanna's Not (Vers 1-8)

Hanna erlebte viel Schweres in ihrem Leben. Die Not der Polygamie (Vielehe) und der Eifersucht. Mit Adam und Eva hat Gott die Urform der Ehe mit *einem* Mann und *einer* Frau geschaffen. Die Polygamie – dass ein Mann mehrere Frauen haben konnte – war in der alttestamentlichen Kultur irgendwie geduldet, aber keinesfalls von Gott gutgeheissen. Ganz im Gegenteil: jedes Beispiel, das die Bibel erzählt, ist geprägt von Missgunst und Eifersucht. Deshalb betont dann auch das Neue Testament ganz eindeutig die Monogamie (Einehe) – vgl. 1.Timotheus 3,2+12.

Die eine Frau von Elkana beschämt ihre Rivalin wegen ihrer Kinderlosigkeit. Eine ganz fiese Waffe: man sticht dort, wo es am meisten weh tut. Dabei war damals wie heute Kinderlosigkeit oft eine grosse Not. Vers 8 zeigt dann den liebevoll gemeinten aber ergebnislosen Versuch von Elkana, seine Frau Hanna zu trösten.

2. Hanna steht auf (Vers 9-10 und 12-18)

Doch Hanna bleibt in der Spirale ihrer Not nicht sitzen. **"Da stand Hanna auf"** – wie es in Vers 9 wörtlich heisst (Elberfelder) – und geht in den Tempel zum Gebet. Sie schüttelt ihre innere Verbitterung nicht einfach ab, sondern kommt so vor ihren Gott, wie sie ist. Sie schüttet ihr Herz aus, weint und betet (Vers 10). Sie kommt beschämt, besorgt und beladen zu Gott. Ehrlich, authentisch, echt. Es ist ihr egal, was andere über sie denken (Vers 12-16). Sie sucht einfach die Nähe und den Trost bei Gott. Sie lebt die BEZIEHUNG zu ihrem Gott, dem sie vertraut und bei dem sie Hilfe sucht. Sie betet lange und erzählt Gott mit tonlosen Worten alles, was sie bewegt. Es ist wie in einer intakten Beziehung: Man verbringt viel Zeit miteinander und erzählt alles, was einen beschäftigt.



Beziehung

Erzählt in der Familie und Kleingruppe einander, wie ihr die Beziehung zu Gott lebt. Wie gestaltest du deine Zeit mit Gott? Findest du Zeit? Kannst du dich mit deinen Fragen Gott gegenüber öffnen? Hörst du, wenn er dir Antwort gibt? Vermeidet Allgemeinplätze und werdet konkret!

3. Hanna's Versprechen (Vers 11)

Vielleicht ist es ein eigenartiges Versprechen, das Hanna hier gibt. Sie bittet um etwas und gibt es Gott gleich wieder zurück. Manchmal ist es bei uns etwas anders: Wir bitten um etwas und versprechen dann, uns zu bessern oder so etwas. Oder Menschen gegenüber belohnen wir erfüllte Erwartungen: *"Wenn du dies oder das tust, dann schenke ich dir...!"*

Doch das ist kein Deal, den Hanna hier macht. Kein Wenn-du-mir-meine-Bitte-erfüllst-dann-verspreche-ich-dir. Sondern sie bittet um einen Sohn und gibt ihn sogleich Gott zurück. Sie gibt das Erbetene Gott zurück.

Doch wie oft klammern wir uns an Menschen oder Dinge, die Gott uns schenkt? Loslassen freut Gott. Es beweist, dass wir vertrauen. Nicht, dass es Gott uns nicht gönnen würde, sondern aus Dankbarkeit (vgl. die Erstlinge der Ernte gehörten Gott d.h. das erste der Ernte brachte man Gott).



auf den Punkt gebracht

Wer vertraut, klammert nicht!

Wer loslässt, der gibt Gott zurück, was von ihm kommt und ihm gehört. Eigentümer ist Gott - wir sind Verwalter.



denke nach

Gibt es Dinge, die ich unbedingt möchte, dass Gott sie mir schenkt? Wo klammere ich mich an Menschen und Dinge? Wo wird mir das Erbetene zum Gott, das mich bindet und festhält? Wo darf ich lernen mehr zu vertrauen? Wo würde Loslassen auch Entspannung bringen? (vgl. Vers 18)

4. Gott gibt gerne (Vers 19-28)

BEZIEHUNG + LOSLASSEN = NEUES

Gott erhört das Gebet von Hanna. Sie bekommt einen Sohn und alles wird völlig neu. Gott schafft mit dem Baby Neues. Physisch aber auch geistlich. Sie brachte den kleinen Samuel in den Tempel. Dieser wuchs unter Eli's Obhut auf. Gott beruft Samuel zum Propheten und dadurch veränderte sich die Situation in Israel grundlegend.



ermutigend

Manchmal ist es so, dass unsere Gebete genau erhört werden und manchmal ist es völlig überraschend und unerwartet, wie Gott eingreift. Heaven meets earth – der Himmel berührt die Erde. Wenn Gott handelt, dann berührt der Himmel die Erde. Dann schafft Gott Neues! Licht strahlt auf. Dazu sind wir berufen!



Termine 20. November – 4. Dezember 2016

So	20	16.30	"Life on Stage" - Musical & Message (im Zelt bei der Eishalle Wetzikon)
Mo	21	20.00	"Life on Stage"
Di	22	14.00	Senioren-Nachmittag mit Lorenz + Andrea Schwarz
		19.30	Gebet für die Gemeindeleitung
		20.00	"Life on Stage"
Mi	23	16.30	Gemeindeleitungs-Sitzung
		20.00	"Life on Stage"
Do	24	12.00	Mittagsgebet
		20.00	"Life on Stage"
Fr	25	9.30	Deutschkurs
		20.00	"Life on Stage"
Sa	26	11.00	-22.00 "Pfäffiker Wienachtsmärt" am Seequai Besucher und Helfer sind herzlich willkommen!
		20.00	"Life on Stage"
So	27	10.00	KEIN GOTTESDIENST IN DER CHRISCHONA Möglichkeit, den Festgottesdienst "Life on Stage" (im Zelt bei der Eishalle Wetzikon) zu besuchen <u>ab 09.15</u> mit Kinderhüte (mit Direktübertragung) und tollem Kinderprogramm Kiga - 5.Klasse in der FCGW (Guyer-Zeller- Str. 2 – hinter dem Bahnhof Wetzikon)
Mo	28		
Di	29	20.00	Gemeindeversammlung
Mi	30		
Do	1	12.00	Mittagsgebet
		20.15	Frauenlobpreis
Fr	2	9.30	Deutschkurs
Sa	3	16.00	Yoyo Jungschar (16.00 - 20.00 Uhr)
So	4	10.00	Gottesdienst zum 2. Advent Chinderhüeti, Kids-Treff, Follow-me
		19.00	Open Worship Lobpreisgottesdienst

Vorschau:

10.12. 16.00 Uhr – "Eine Million Sterne" Solidaritätsanlass am Seequai

18.12. 17.00 Uhr – Weihnachtsmusical

Gebet vor dem Gottesdienst jeweils 9.40 Uhr im kleinen Saal EG
Predigten und aktuelle Daten auf www.chrischona-pfäffikon.ch



Chrischona Pfäffikon ZH
Evangelische Freikirche

Jahresschwerpunkt 2016 "Himmel und Erde"